LUDWIG-ERHARD die -SCHULE

Nr. 19

Info-Brief der Ludwig-Erhard-Schule - Berufsbildende Schulen Salzgitter - | **Mai 2016**

Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

bald neigt sich ein sehr kurzes Schuljahr seinem Ende zu, das sehr spät, am 03.09.2015, begann und sehr früh, am 22.06.2016, endet. Ein solch kurzes Schuljahres bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler und für unsere Lehrkräfte eine Kürzung des Unterrichts, so dass der Großteil der Abschlussprüfungen an der Ludwig-Erhard-Schule bereits durchgeführt worden ist, und zwar sowohl die Abiturklausuren wie die Berufsabschluss-Prüfungen. Nur die eine oder andere mündliche Prüfung steht noch aus. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sind auf die Ergebnisse gespannt und freuen sich über gute Prüfungsleistungen und erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen.

Die große Zahl an Flüchtlingen geht auch an der Ludwig-Erhard-Schule nicht spurlos vorüber. Nachdem das niedersächsische Kultusministerium das Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge – SPRINT – aufgelegt hat, konnten wir für neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren am 01.02.2016 eine Klasse eröffnen. Ziel ist es, die jugendlichen Flüchtlinge möglichst schnell und intensiv mit der deutschen Sprache, dem Kultur- und Berufsleben vertraut zu machen. Wann immer sie dafür fit genug sind, können diese in ein Praktikum oder in einen regulären Bildungsgang überwechseln. Wir haben dafür neue Lehrkräfte gewinnen können (s. Personalien), werden aber auch von der VW AG unterstützt, die zusätzlichen Sprachunterricht bereitgestellt und finanziert hat.

Da es noch viele Jugendliche unter den Flüchtlinge hier in Salzgitter gibt, die bereits zu alt für die allgemein bildenden Schulen sind, aber noch nicht fit genug für eine Berufsausbildung oder den Arbeitsmarkt, werden wir eine weitere SPRINT-Klasse eröffnen, sobald wir dafür Personal gefunden haben. Die unterrichtenden Lehrkräfte benötigen nicht zwangsläufig eine pädagogische Ausbildung beziehungsweise die entsprechende Laufbahnbefähigung, gefragt sind hier auch andere Bürgerinnen und Bürger, die den jugendlichen Flüchtlingen helfen wollen, hier heimisch zu werden und unsere Kultur- und Arbeitswelt kennen zu lernen. Wir suchen also – wenn Sie jemanden kennen, der dafür in Frage kommt, informieren Sie ihn oder sie bitte!

Unser Anliegen ist es, dass sich die heimatlosen Jugendlichen so schnell als möglich hier zurechtfinden. Daher hat sich auch unserer SV engagiert, damit sich die Jugendlichen gegenseitig kennen lernen und Kontakt aufnehmen können, so z.B. am 22. April 2016 mit einem gemeinsamen Sportturnier. Auch wurden die SPRINT-Schülerinnen und –Schüler nach den Osterferien in unsere Sportkurse integriert, so dass auch hier Kontakte und ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht wird.

Unser Schulträger, die Stadt Salzgitter, veranstaltete im Rahmen der Reihe „Interkulturelle Aktion für Toleranz und Vielfalt“ ein Osterfrühstück in unserer Aula. Daran konnten drei Gruppen unserer Schülerinnen und Schüler teilnehmen:

- Mitglieder unserer Schüler-Vertretung
- Mitglieder unserer Klasse für jugendliche Flüchtlinge
- Mitglieder der Klasse BEH2, die zu dem Thema ihr Unterrichtsergebnis präsentieren konnte.

Sie sehen, es gibt vielfältige Anstrengungen und Aktionen zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen, was auch Sie, liebe Schülerinnen und Schüler und auch liebe Eltern und Ausbildungsbetriebe, noch zu einer weiteren kleinen Anstrengung in diesem Themenfeld motivieren könnte.

Auch was den Ausbau unserer internationalen Kontakte anbelangt, gab es in diesem Frühjahr wieder einen Aufenthalt bei unserer spanischen Partnerschule, von dem unsere Schülerinnen und Schüler in großem Maße profitiert haben.

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns am Ende des Schuljahres verlassen werden, wünsche ich viel Erfolg bei ihren weiteren beruflichen Schritten. Ein lehrreicher Irrweg ist besser als ein erreichtes leeres Ziel. Ergreifen Sie Ihre Chancen, die es immer geben wird. Henry Ford sagte einmal: „Es ist mir gleichgültig, ob einer aus Sing-Sing kommt oder von Harvard. Ich suche Menschen, nicht Biographien.“

Lassen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, das große Spektrum an Aktivitäten an unserer Schule durch diesen Info-Brief zeigen! Viel Freude beim Lesen und

mit freundlichen Grüßen

Sabine Held-Brunn Oberstudiendirektorin,
Schulleiterin

Personalien

Neuer Abteilungsleiter für die Berufsschule

Am 01.02.2016 hat Herr OStR **Dirk Richters** seinen Dienst an unserer Schule angetreten: Herr Richters, ursprünglich gelernter Bankkaufmann, unterrichtete nach dem Studium der Wirtschaftspädagogik an der BBS 1 in Gifhorn. An der Ludwig-Erhard-Schule ist er nun der verantwortliche Abteilungsleiter für die dualen Bildungsgänge.

Neueinstellungen

Neu an unserer Schule ist seit 01.05.2016 Herr LiA **Philip Lattas** mit den Fächern Wirtschaft und Sport.

Nicht neu an unserer Schule, sondern bis Ende April 2016 als Referendar mit den Fächern Gesundheit und evangelische Religion bei uns tätig, ist Herr StR **Nils Killer** nun ebenfalls seit dem 01.05.2016 voll ausgebildetes Mitglied unseres Lehrerkollegiums.

Als Vertretungslehrkraft unterrichtet Frau LiA **Ines Faßmann** seit dem 01.02.2016 das Fach Deutsch.

Für unsere neu eröffnete SPINT-Klasse, also der jugendlichen Flüchtlinge, die wir fit für den Arbeitsmarkt machen wollen, haben wir Herrn LiA **Thomas Pein** gewinnen können, der als Klassenlehrer Verantwortung für diese Klasse übernommen hat. Er wird unterstützt durch Herrn LiA **Eberhard Hoffmann** und weiteren Lehrkräften aus unserem Kollegium.

Das an unserer Schule gepflegte kollegiale Miteinander wird den „Neuen“ die Einarbeitungszeit erleichtern.

Referendarinnen und Referendare

Unsere Referendare Herr **Nils Killer** und Herr **Arthur Burghardt** haben ihre 2. Staatsprüfung mit Erfolg abgelegt. Herzliche Glückwünsche!

Leider gibt es keine neuen Referendarinnen oder Referendare!

Pensionierungen

Zum 31.01.2016 wurde Herr OStR **Henner Menge**, seit 2003 auch Leiter der Bildungsgangsgruppe Einzelhandel, in den Ruhestand versetzt!

Ebenfalls zum 31.01.2016 wurde Frau StR‘ **Hildegard Moritz** in den Ruhestand versetzt.

Wir wünschen diesen beiden Pensionären Gesundheit und Lebensfreude für ihren neuen Lebensabschnitt!

Personalrat

Am 12. und 13. April 2016 wurde der neue Personalrat gewählt, dieses Mal konnten fünf Personalräte gewählt werden. Wir wünschen uns und dem neuen Personalrat eine gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit.

S. Held-Brunn

Schulvorstand

Zu Beginn dieses Schuljahres wurden die Vertreter der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Lehrkräfte für dieses Gremium neu gewählt. Auf seiner ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung am 26.01.2016 wurde ausführlich über die Beschulung jugendlicher Flüchtlinge in der SPRINT-Klasse informiert und diskutiert, außerdem über die Arbeit des Schulentwicklungsteams und deren aktuelle Projekte zum Thema Absentismus in verschiedenen Bildungsgängen bzw. zur Neukonzeption der Nutzung des Verkaufsstudios.

S. Held-Brunn

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist **Dirk Richters** und seit Februar dieses Jahres bin ich bei Ihnen an der Ludwig-Erhard-Schule und möchte mich hier kurz vorstellen. Vor 45 Jahren bin ich in der Seestadt Bremerhaven geboren. Nach meinem Abitur habe ich dort meine Bankausbildung absolviert sowie meinen Zivildienst geleistet. Anschließend habe ich, wie wohl einige Kolleginnen und Kollegen auch, an der Universität Göttingen Wirtschaftspädagogik studiert. Zum Ende meines Studiums ging ich zurück in meine Heimatstadt und war bei der Sparkasse Bremerhaven zuständig für die Ausbildung und die Personalentwicklung. Nach dieser umfangreichen Erfahrung entschied ich mich Berufsschullehrer zu werden und habe mein Referendariat am Studienseminar in Braunschweig absolviert. Meine Ausbildungsschule war die BBS 1 in Gifhorn. Nach dem Referendariat blieb ich dort und war bis zum Schluss Leiter des Teams „Schulprogramm und Qualitätsmanagement“.

Seit gut fünf Jahren wohne ich zusammen mit meiner Lebensgefährtin und ihren Kindern (18 und 20 Jahre) in Hannover. Ich treibe gerne Sport (Handball und Squash) und gehe gerne auf Konzerte (von Klassik bis Rock).

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Unterstützung und die tolle Aufnahme in Ihrem Kreise möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Ich fühle mich hier sehr wohl!

Mein Name ist **Thomas Pein**. Seit dem 01. Februar 2016 bin ich neue Lehrkraft an der Ludwig-Erhard-Schule. Nach meinem Referendariat an den Berufsbildenden Schulen 1 des Landkreises Gifhorn und einer Vertretung an den Berufsbildenden Schulen 2 in Northeim freue ich mich über die Rückkehr in meine Heimatregion.

Im Beruflichen Gymnasium unterrichte ich mein Unterrichtsfach Biologie, in den Berufsschul- und Berufsfachschulklassen die Fächer Politik und Deutsch. Im Weiteren bin ich in der SPRINT-Klasse tätig, unserer Sprach- und Integrationsklasse für junge Flüchtlinge. Für die überaus freundliche und hilfsbereite Aufnahme durch das Kollegium und die Schulleitung bedanke ich mich sehr!

Hallo liebe LES-Infobrief- Leser,
ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich als Lehrkraft an der LES-Salzgitter vorzustellen.
Einige Schülerinnen und Schüler werden mich bereits kennen, da ich vor eineinhalb Jahren meinen Vorbereitungs-

dienst für den Lehrerberuf hier an der LES begonnen habe und ihn im April beenden konnte.

Nun für alle anderen, mein Name ist **Nils Killer**, ich unterrichte in den Schulformen mit dem Schwerpunkt Gesundheit und das Unterrichtsfach Religion.
An dieser Stelle möchte ich mich auch für die Unterstützung, die ich während meines Referendariats durch meine Kolleginnen und Kollegen und durch meine Klassen erfahren habe, recht herzlich bedanken!
Auf die gemeinsame Zeit, hier an der Ludwig-Erhard-Schule freue ich mich sehr.
Da sich das Schuljahr langsam dem Ende neigt, wünsche ich allen viel Erfolg und Kraft für die bevorstehenden Prüfungen!

Ich heiße **Philip Lattas** und arbeite seit dem 01.05.2016 als Lehrer mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und dem Unterrichtsfach Sport an der LES.

Im Anschluss an die elfte Klasse des beruflichen Gymnasiums an der BBS 1 Goslar am Stadtgarten habe ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert. Die Ausbildung gefiel mir sehr gut und der Beruf bietet viele tolle Möglichkeiten, dennoch war es immer mein Wunsch Lehrer zu werden. Also habe ich nach der Ausbildung angefangen Wirtschaftspädagogik mit dem Zweitfach Sport an der Universität in Kassel zu studieren. Ich freue mich sehr, dass ich die Wirtschaftspädagogik mit der Sportpädagogik kombinieren kann, da der Sport einen großen Stellenwert im meinem Leben hat und mich begeistert.
Mein Start an der LES war äußerst angenehm. Hierzu haben vor allem die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung beigetragen, die mich sehr herzlich und aufgeschlossen aufgenommen haben. Ich bin sehr glücklich darüber ab jetzt zum Team der LES zu gehören und freue mich auf die kommende Zusammenarbeit.

Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Auch in diesem Schuljahr haben die Schüler und Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Bürowesen (BBR), Einzelhandel (BEH, BER) und Gesundheitswesen (BGR) im Rahmen ihres Wirtschafts-Live-Unterrichts zahlreiche Projekte fantasievoll und professionell auf die Beine gestellt(siehe unten).

Neben dem Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Betrieb mit der REWE-Gruppe beschäftigt man sich erneut mit der Erstellung eines Schulplaners für das nächste Schuljahr und kümmerte sich dabei u. a. in den letzten Wochen um die Anzeigenakquise bei den örtlichen Unternehmen. Eine andere Gruppe plant Tagesfahrten für die Klassen unserer Schule, organisierte einen Sponsorenlauf oder beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit alltäglicher Gegenstände, wobei der bewusste Umgang mit Kleidung im Vordergrund steht. So möchte diese letzte Gruppe ein Zeichen setzen gegen unsere gedankenlose Verschwendung wichtiger Ressourcen. *Beate Stenger*

Sponsorenlauf für das Projekt „Familienhebamme“

Die Schülerfirma LESevent der einjährigen Berufsfachschule organisierte Anfang Mai 2016 zum sechsten Mal einen Sponsorenlauf, in diesem Jahr zugunsten des Vereins *pro familia* mit seinem Projekt der „Familienhebamme“: Unterstützt werden junge Frauen in ihrer neuen Lebenssituation. Sie erhalten Unterstützung von der Schwangerschaft bis hin zum vollendeten ersten Lebensjahr des Kindes, aber auch Hilfe z. B. in Fragen rund um den Schulabschluss oder im Umgang mit dem Arbeitsamt. Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Das Prinzip des Sponsorenlaufs ist einfach: Jeder Teilnehmer hat sich Sponsoren wie Eltern, Freunde oder Geschäftsinhaber gesucht, die für jede gelaufene Runde (ca. 600 Meter) einen bestimmten Betrag spenden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer! Besonders möchten wir uns herzlich bei **REWE** und **real** für die gespendeten Getränke und das Obst für unsere Läufer und Läuferinnen bedanken sowie für die finanzielle Unterstützung der **Deutschen Bank** und der **WEVG**, der **Zonta Club Salzgitter** wird das von den Schülern und Schülerinnen erlaufene Spendengeld durch einen größeren Betrag aufstocken.

Als Rahmenprogramm gab es ein Vierkampf-Turnier sowie eine Tombola mit von den verschiedensten Firmen gesponserten Preisen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Vielen Dank an alle für ihr Engagement!

Schülerfirma LESevent

Kooperation mit der SPRINT-Klasse

Die Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Gesundheit gestaltete im Praxisraum zusammen mit der SPINT-Klasse unserer Schule eine Unterrichtsstunde zum Thema hygienische Händedesinfektion, einem für medizinische Berufe relevanten Thema.

Wir wiesen dabei auf die vorhandenen Desinfektionsmittelspender hin und erklärten verschiedene Übertragungswege für Krankheiten. Zum Abschluss wurde im Klassenraum die Händedesinfektion mit allen Personen praktisch durchgeführt und die von uns gestalteten Arbeitsblätter bearbeitet. Sehr hilfreich waren dabei die arabischen Übersetzungen wichtiger Fachbegriffe. Die Doppelstunde und das gegenseitige Kennenlernen hat allen sehr viel Freude bereitet.

Celina Behrens, BGR 15

Kindergartenprojekt

Ende Mai wird sich die Berufsfachschule **BGR 15** erneut im Zusammenhang mit einem Kindergartenprojekt mit dem Bereich der Prävention beschäftigen: Geplant ist ein Besuch

in der AWO-Kindertagesstätte, um mit den Kleinen über das Thema „Zahngesundheit“ und die Wichtigkeit des Zähneputzens kindgerecht zu sprechen, wobei auch eine gesunde Ernährung gehört. *Andreas Apken*

Ostern für alle!

Zum österlichen Fastenbrechen fand am Samstag, den 30.04., in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule ein gemeinsames Frühstück unter Beteiligung von Menschen verschiedener Weltreligionen statt. Dabei stand das Kennenlernen anderer Religionen sowie der Austausch beim gemeinsamen Verzehr im Mittelpunkt. Hierzu hatte die BEH15 mit Herrn Kaiser eine Plakatausstellung über die Weltreligionen und ihre Feste vorbereitet. Zudem hatte die Schülervertretung, zusammen mit Herrn Eckstein, das Frühstück mit organisiert. Auch wir als Sprintklasse waren mit acht Schülern vertreten. Es war eine große Veranstaltung, mit rund 150 Gästen und zahlreichen wichtigen Persönlichkeiten sowie Vertretern verschiedener Kirchengemeinden. Das Schöne war, dass alles Essen und Trinken, was mitgebracht worden war, geteilt wurde. So stellten wir auch unsere Mitbringsel

auf die lange Tafel in der Mitte der Aula. Am Anfang saßen wir noch alle mit unserem Klassenlehrer Herrn Pein an einem Tisch. Doch man konnte dann auch zu anderen Tischen gehen und mit anderen Gästen ins Gespräch kommen. Es gab viele Worte von den Persönlichkeiten und Vertretern der Kirchengemeinden. Der evangelische Pfarrer erzählte zum Beispiel über die christlichen Osterbräuche, etwa, was es mit den Ostereiern auf sich hat. Alles in allem war es eine sehr schöne und aufregende Veranstaltung, um beim gemeinsamen Frühstück sich persönlich und die anderen Religionen kennenzulernen.

Thomas Pein

Projektwoche der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums

Vom 22. bis zum 26. Februar 2016 haben 12. Klassen des BG ihre Projektwoche mit großem Engagement durchgeführt und am letzten Tag die Projektergebnisse in der Aula vor diversen Klassen, Lehrkräften und Gästen präsentiert.

Die **Klasse BGG 12.1** (mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege) hat sich mit dem Thema HIV und Aids näher beschäftigt und hierzu ein Präventionskonzept für Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren erstellt. Nach anfänglicher Recherche und Auswertung von Statistiken hat die Klasse zunächst eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durchgeführt, um anschließend gezielt Informationen zur HIV-Diagnostik, Schutzmaßnahmen und dem Leben mit HIV/Aids in Erfahrung zu bringen. In diesem Zusammenhang haben sie sich gezielt Informationen von Experten gesucht und Kontakt mit dem Gesundheitsamt Salzgitter, der Braunschweiger Aids-Hilfe und Pro Familia aufgenommen. Aus allen diesen Informationen hat die Klasse ein Präventionskonzept erstellt, welches sie ausschnittsweise in der Präsentation in der Schule vorgestellt hat. Da wir hoffen, dass Konzept auch noch in der Schule durchführen zu können, soll hier nicht mehr verraten werden.

Wie bekannt ist eigentlich die Buchhandlung A-Z bei den Schülern und Lehrern der LES? Dieser Frage und wie man die Buchhandlung A-Z bekannter machen kann stellten sich die Schülerinnen und Schüler der **Klasse BGW 12.2**. Vergleiche mit ortsansässigen Buchhandlungen, der Konkurrenz in Braunschweig und im Internet wurden durchgeführt. Im Rahmen der Projektwoche wurden dann u. a. eine SWOT-Analyse, Vorschläge für eine Internetseite und einen Facebook-Auftritt, Plakate, Flyer, Vorschläge für attraktive oder spannende Schaufenstergestaltung erarbeitet. Das bedeutendste Ergebnis der Projektwoche ist, dass die Buchhandlung A-Z zwar sehr zentral in der Fußgängerzone liegt, aber von Passanten kaum als Buchhandlung wahrgenommen wird. Auch hierfür hat die Klasse 12.2 Lösungsvorschläge erarbeitet, die die Inhaberin der Buchhandlung gerne umsetzen möchte. „Manchmal ist ein Blick von außen sehr erhellend. Man ist oft schon betriebsblind“, so die Meinung der Inhaberin.

Die **Klasse BGW 12.3** hat sich in ihrem Projekt einem wichtigen Teil unseres Schulalltags gewidmet: unserer **LESteria**. In Zusammenarbeit mit der DBS Projektsteuerung GmbH sowie deren Mitarbeiterin Frau Halus hat die Klasse Schwachstellen im derzeitigen Angebot und Ablauf analysiert und ein Konzept zur Verbesserung erarbeitet. Zur Präsentation sind dann der Geschäftsführer Herr Rakebrandt und unser direkter Ansprechpartner Herr Cornelius aus Hannover angereist. Sie waren von der Präsentation und den Ergebnissen begeistert und zeigten sich auch an den Zwischenergebnissen (besonders an denen der Marktforschung) interessiert. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden bereits einige Verbesserungen umgesetzt. So wird beispielsweise der Joghurt günstiger angeboten, sind neue Produkte im Sortiment und ist der Anteil der Remoulade auf den Brötchen reduziert, sodass das Angebot schon jetzt besser auf unsere Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Die **Klasse BGW 12.4** hat für ein das Bistro „Café Lyon“ in Lebenstedt ein Marketing-Konzept erstellt. In enger Zusammenarbeit mit der Besitzerin hat die Klasse zunächst aufwändige Befragungen durchgeführt und die Ergebnisse nach grafischer Aufbereitung verwendet, um Stärken und Schwächen im Vergleich zur Konkurrenz zu ermitteln und Marketingstrategien daraus abzuleiten. Darüber hinaus wurden das Logo, der Slogan und diverse Werbeträger neu gestaltet, eine bisher nicht vorhandene Homepage komplett neu programmiert und Vorschläge für Events erarbeitet. Die Inhaberin des Bistros zeigte sich nach der Präsentation begeistert – zum einen von den vielseitigen Ergebnissen und fundierten Empfehlungen, zum anderen von der Kreativität der Schülerinnen und Schüler.

Christiane Hohlt, Andreas Schneider, Thomas Schwäbe, Uwe Bohmfalk

„Schüler begleiten Abgeordnete“- Einwöchige Hospitation bei Stefan Klein vom 15. bis 20. Februar 2016
Ein Bericht von Sönke Neumann (12. Klasse Berufliches Gymnasium):

Schon seit 1998 können haben Schüler in Niedersachen die Möglichkeit, regionale Abgeordnete bis zu einer Woche zu begleiten. Dabei soll ein unverzerrtes Bild der Politik vermittelt werden, die sich tagtäglich auf unser aller Leben auswirkt. Ich wurde von der Schule auf dieses Programm aufmerksam gemacht und entschied mich, daran teilzunehmen. Nach einem ersten Gespräch mit Stefan Klein (derzeitiger Bürgermeister der Stadt Salzgitter, weiterhin Landtagsabgeordneter der SPD) wurden alle Termine und dergleichen festgelegt und ich konnte mich auf die gemeinsame Woche freuen.

Es begann ganz harmlos mit einigen Fraktionssitzungen im Rathaus, bei der einige Dinge diskutiert wurden, die die Stadt Salzgitter betrafen.

Ab Mittwoch waren wir dann jeden Tag im Landtag in Hannover, wo ich den Plenarsitzungen beiwohnen konnte. Dort waren sie dann alle, die gewählten Politiker der Landesregierung Niedersachsens. Und stritten sich. Stritten sich manchmal so lange, dass man sich fragen musste, über welches Thema denn eigentlich grade geredet wird. Was passiert da? Wird einem in der Schule nicht beigebracht, dass Debatten zivilisiert ablaufen? Die Erklärung von Herr Klein, dass die Plenarsitzungen aufgrund der Fernsehübertragungen (ein Livestream der Sitzungen kann im Internet beim NDR angesehen werden) eher der Profilierung der Politiker als einer tatsächlichen Problemlösung dienen, ließ mich stellenweise erschrecken. Wird so wirklich unser Land geführt? Von Menschen, die sich lieber wie Kleinkinder stritten und auf Stimmenfang gingen, als an den wirklichen Problemen zu arbeiten? Ich fragte andere Besucher, die ich im Landtag traf. So auch einen ehemaligen Vorsitzenden der Lehrergewerkschaft GEW. Der höfliche ältere Herr erklärte mir genau wie Herr Klein, dass in kleinen Arbeitsgruppen diszipliniert und konzentriert gearbeitet werden würde, während die öffentlichen Diskussionen „nur“ Show sind. Es schien also wirklich so zu sein. Da ich bei erwähnten Arbeitsgruppen nicht anwesend sein durfte, blieben die Plenarsitzungen somit das (fast) einzige Bild der Niedersächsischen Politik. Ein, in meinen Augen, unbefriedigendes Bild. Könnte man das Programm eventuell breiter fächern, wäre der Informationsgehalt höher.

Jedoch muss ich sagen, dass die Woche alles in allem eine wichtige Erfahrung war. Außerdem möchte ich mich hier nochmal bei Herrn Klein bedanken, der die Woche erst möglich machte und mir jederzeit für Fragen kompetent zur Verfügung stand.

Sönke Neumann

Schüleraustausch Ordizia – Salzgitter 2015/2016

Schon zum zweiten Mal hat der Schüleraustausch zwischen der Goierri Eskola im spanischen Teil des Baskenlandes (Nordspanien) und der Ludwig-Erhard-Schule stattgefunden. Traditionell besuchen uns unsere spanischen Gäste zwischen November und Dezember und der Gegenbesuch der deutschen Schüler/-innen findet zwischen April und Mai des folgenden Jahres statt.

Nachdem uns die spanischen Partner beim diesjährigen Austausch Anfang Dezember 2015 besucht haben, sind Lehrkräfte der LES mit 18 Schüler/-innen aus allen elften Klassen des Beruflichen Gymnasiums Schwerpunkt Gesundheit und Schwerpunkt Wirtschaft vom 13. bis zum 20. April 2016 nach Ordizia (HAJ -> STR -> BIO) gereist.

Gut gelaunt, aber aufgrund einer Vollsperrung auf der Autobahn A2 leider nicht vollständig, sind wir am Mittwoch, den 13. April mit 16 von 18 Schülern in Hannover gestartet. Nach einem Zwischenstopp in Stuttgart ging es weiter nach Bilbao, von wo aus wir mit dem Bus nach Ordizia reisten. (Unsere zwei Nachzügler sind dann einen Tag später mit dem nächsten Flieger gut gelaunt und sicher eingetroffen.)

Unmittelbar nach der Landung in Bilbao wurden wir sehr herzlich mit einer traditionell baskischen Tanzaufführung begrüßt.

Während unseres einwöchigen Aufenthalts in Ordizia und Umgebung, haben wir im Rahmen des Austauschs in der Schule an einem Marketing-Projekt gearbeitet, haben einige Ausflüge unternommen…

… z. B. nach Bilbao

oder nach Gaztelugatxe, wo wir die Aussicht genossen haben.

Außerdem haben wir zusammen Sport gemacht und die Schüler haben in San Sebastian (auf Baskisch: Donostia) an einem Surf-Workshop teilgenommen. Nach einer Woche sind wir dann alle erschöpft, aber um zahlreiche Erfahrungen und Erlebnisse reicher, wieder in Hannover gelandet.

Mario Enns

Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ an der LES

Der diesjährige Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“ fand, nicht wie angekündigt, in Braunschweig statt, sondern wurde spontan an unsere Schule verlegt. Dies sollte das erste gute Vorzeichen sein. Das zweite gute Vorzeichen bestand aus engagierten Schülerinnen und Schülern des elften Jahrgangs des beruflichen Gymnasiums, die sich nach der Schulzeit darauf einließen, ihre Fähigkeiten im Debattieren zu verbessern und sich aufeinander abzustimmen.

Diese Anstrengungen wurden mit Erfolg gekrönt: Nach spannenden und gut organisierten Debatten, die durch

Herrn Müller, die Juroren und Zeitnehmer begleitet wurden, gewann Micky Swiderski (BGW 11.5) den Regionalentscheid nach einem spannenden Finale und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid in Hannover.

Marcel Müller

Landesentscheid „Jugend debattiert“

Als Gewinnerin des Regionalverbundwettbewerbs Salzgitter-Wolfenbüttel-Braunschweig besuchte Micky Swiderski (BGW 11.5) das Siegerseminar, welches vom Land Niedersachsen organisiert und getragen wurde, um sich auf den Landesentscheid vorzubereiten. Dieser fand am 01.03.2016 im Niedersächsischen Landtag in Hannover statt. Nach zwei Debatten stand fest, dass es diesmal nicht für das Finale gereicht hat – nichtsdestoweniger eine super Platzierung im landesweiten Wettbewerb von „Jugend debattiert“ und ein toller Erfolg für Micky und die LES. Wir haben Blut geleckt und gedenken Hannover auch im nächsten Jahr wieder einen Besuch abzustatten. Vielleicht dann auch im Landesfinale, wir bleiben in jedem Fall „an den Argumenten“.

Marcel Müller

Europa und der Erste Weltkrieg – Die Friedensbotschaft von Fiquelmont

Innovativ, multimedial und engagiert präsentierte der Journalist und Politologe Ingo Espenschied am 17. März 2016 in der Aula der LES die Geschichte der Friedensbotschaft von Fiquelmont. Espenschied brachte mit seinem Vortrag den Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule sowie den Auszubildenden Industriekaufleuten nicht nur die Hintergründe der „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts in seiner Doku-Live-Präsentation näher, sondern er vermittelte die Bedeutung eines geeinten Europas. Auch hinsichtlich der Abiturvorbereitung bot die Veranstaltung noch einmal ein paar wesentliche Impulse.

Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig und dem Büro – europe direct - , vertreten durch Frau Laske sowie Frau Pramme, die uns zum zweiten Mal mit einem Vortrag unterstützt haben.

Christine Burgdorf

Mitteilungen der SV:

Sporttag der SV mit der SPRINT-Klasse

Am Freitag, dem 22. April, hat sich die Schülervertretung in Begleitung von Herrn Eckstein, Herrn Pein und Frau Heckeroth in der 9. und 10. Stunde in der Sporthalle versammelt, um gemeinsam mit der SPRINT-Klasse unserer Schule einen Sporttag zu veranstalten.

Die Idee kam zustande, als sich die SV und die SPRINT-Klasse bereits einen Monat zuvor bei einem Frühstück in der Schule getroffen hatten, um den Schülern und Schülerinnen der Klasse dabei zu helfen sich in die Schule zu integrieren und neue Freundschaften zu schließen.

Die Aktion war ein voller Erfolg und so wurde schon bald darauf der Sporttag vorgeschlagen und vorbereitet.

Bei den Sportarten, die gespielt wurden, wie beispielsweise Völkerball, war es wichtig mit den anderen zu reden. So wurde das Gespräch gefördert.

Dabei wurden häufig alle in neue Gruppen aufgeteilt, damit man auch immer die Chance hatte sich mit neuen Leuten unterhalten zu können.

Bei den Mattenrennen ging es teils ganz schön chaotisch zu, als sich je eine Gruppe von Menschen auf eine große Matte werfen musste, um früher als die andere wieder den Startpunkt zu erreichen.

Wie erwartet hatten alle Beteiligten bei der Aktion eine Menge Spaß und das Gemeinschaftsgefühl wurde deutlich größer.

Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird in der nächsten Zeit erneut ein Sporttag stattfinden, auf den sich bereits alle freuen.

Daniel Haak (SV)

Neues aus dem Bereich der Fachoberschule Wirtschaft

Fachoberschule Wirtschaft besucht MAN Truck & Bus AG in Salzgitter

Am 11.04.2016 besuchten wir, die Klasse FOS 12.1 der Ludwig-Erhard-Schule, das MAN Werk in Salzgitter. Dieser Ausflug wurde uns durch die Zusammenarbeit zwischen unserem Klassenlehrer, Herrn Timpe, seinen Schülern der Berufsschulklasse 15/1 Lagerlogistik und deren Ausbildungsleiter, Herrn Dube, ermöglicht. Zeitnah wurde uns ein Besichtigungstermin angeboten, den unsere Klasse mit Freude wahrnahm.

Am Montagmorgen trafen wir uns pünktlich und vollzählig um 08.30 Uhr vor dem Tor des MAN Werkes. Dort wurden wir bereits von drei Azubis der Berufsschulklasse erwartet. Die Auszubildenden des 1. Lehrjahres, die den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist erlernen, stellten sich uns freundlich vor. Sie führten uns in den Empfangsbereich des Werkes, von wo aus die Führung begann.

Die Auszubildenden führten uns durch die verschiedenen Ausbildungsabteilungen und erklärten uns die Tätigkeiten zu den jeweiligen Berufen. In den einzelnen Abteilungen wurde es uns ermöglicht, Fragen an die zuständigen Ausbilder zu

stellen und Informationen rund um den Beruf und die Ausbildung bei MAN zu gewinnen. Anschließend besichtigten wir die LKW-Produktion, die uns ausführlich bei einem Rundgang durch die Halle gezeigt wurde.
Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Möglichkeit hatten, einen letzten Einblick in die LKW-Produktion zu gewinnen, bevor diese eingestellt und der Standort Salzgitter zum Komponentenwerk umgebaut wird. Sicherlich ist es bedauerlich, dass in unserer Region nun keine LKW-Produktion mehr sein wird, aber die MAN-Belegschaft schaut optimistisch in die Zukunft, das war deutlich zu spüren. Kein Mitarbeiter muss sich Sorgen um eine betriebsbedingte Kündigung machen, so wurde es uns versichert.

Sehr gefreut hat uns auch, einige ehemalige Mitschüler und Freunde wiederzusehen, die ihren neuen Lebensabschnitt bei MAN begonnen haben. Besonders gut gefallen hat uns, dass die Führung anfänglich von den Azubis geleitet wurde. Wir waren positiv überrascht über die Verantwortung, die ihnen dort schon übertragen wird.
Wir bedanken uns für den lehrreichen und toll gestalteten Vormittag herzlich bei der MAN Belegschaft und natürlich besonders bei Herrn Dube und seinen Auszubildenden.

Gina Joline Hadbawnik, Janina-Stefanie Seifried, Marcella Wendrich

Die LES hat eine Weltmeisterin!
Am 12. und 13.03.2016 fand im Walt Disney World Resort in Orlando, Florida die UCA International Allstar Championship statt. Eine Weltmeisterschaft im Cheerleading, zu der ich mich mit meinem Team aus Salzgitter qualifiziert hatte. Durch die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen, die ich gesammelt habe und mit zurück nach Deutschland nehmen konnte, war die Reise ein unvergessliches Erlebnis, die zusätzlich noch mit dem Weltmeistertitel gekrönt wurde.
Ein großes Dankeschön möchte ich auch der Ludwig-Erhard-Schule aussprechen, die mir durch eine Freistellung vom Unterricht die Reise ermöglicht hat.

Celine Ulke, FOS 12.2

Die „LES-Familie“ gratuliert herzlich zum grandiosen Erfolg! ☺

Bezirkssportfest
Das Bezirkssportfest der Berufsbildenden Schulen im Gebiet der Landesschulbehörde Braunschweig findet in diesem Jahr in Braunschweig statt. Herr Ahfeldt und Herr Lattas werden mit der Klasse 11.6 aus dem Beruflichen Gymnasium an der Veranstaltung teilnehmen. Wir drücken die Daumen für eine gute Platzierung und hoffentlich viel Spaß bei den sportlichen Aktivitäten.
Im Mai 2017 ist dann die Ludwig-Erhard-Schule gemeinsam mit der BBS Fredenberg Ausrichter dieser Großveranstaltung, an der ca. 300 Aktive teilnehmen werden. Die Sportteams der beiden Schulen planen schon emsig die möglichen Sportarten rund um die Eishalle und am Salzgitter-See. Im Moment ist aber noch alles „top secret“ ☺

Dieter Masberg

Ski-Kurs 2016
Ich hatte das Glück, bei der Auslosung zum Skikurs für das Jahr 2016 einen Platz zu bekommen. Uns wurde zunächst erklärt, dass wir ein paar vorbereitende Treffen absolvieren werden, bevor es dann ans Eingemachte geht. Diese Treffen wurden jeweils von Mitgliedern des Kurses geleitet, wodurch man eine breite Anzahl von sportlichen Übungen durchgemacht hat. Bereits hier spürte man das gute Klima innerhalb des Kurses. Als es dann endlich losging, waren alle gutgelaunt und freuten sich auf die gemeinsame Woche. Auch wenn am ersten Tag nicht alles rund lief, ließen sich jedoch nur einige wenige Gemüter davon trüben. Die Schüler wurden zunächst nach ihrem Können in Gruppen eingeteilt, wodurch jeder die Chance hatte, sich erst einmal wieder an das Fahren zu gewöhnen. Nachdem sich die Lehrer vom Verantwortungsbewusstsein eines jeden überzeugen konnten, bekamen wir die Möglichkeit, Gruppen zu bilden, in denen Fortgeschrittene und Anfänger gemeinsam unterwegs sein konnten. Dies bildete für die meisten wahrscheinlich den Höhepunkt der Woche. Durch verschiedene Herausforderungen wie eine Rallye oder dergleichen kam nie Langeweile auf. Außerdem soll an dieser Stelle nochmal ein Dank an Herrn Rausch gehen, der jeden Tag Videos von den Schülern gedreht hat, wodurch jeder seine Fahrweise mal aus einer anderen Perspektive sehen konnte. Alles in allem war es eine gelungene Woche mit einer tollen Gruppe, die besonders durch ihren Zusammenhalt überzeugen konnte.

Sönke Neumann, Berufliches Gymnasium, Klasse 12.2

Drachenbootrennen
Am Montag, 13. Juni findet am Salzgittersee wieder das inzwischen schon traditionelle Drachenbootrennen für Schülerteams statt. Von unserer Schule überlegen noch mehrere Teams, ob sie mit an den Start gehen sollten. Meldeschluss ist der 25. Mai. Wir wünschen viel Erfolg und möglichst wenig Wasser im Boot… *Dieter Masberg*

Neues aus dem Bereich der Berufsschule
Zahnmedizinische Fachangestellte besuchten zahntechnisches Labor
In diesem Schuljahr besuchten die „Zahni´s“ der ZM 13 das zahntechnische Labor „Zahnwerk“ an der Elbestraße in Braunschweig.

Die 12 Mädels sowie Frau Ohlms-Meier bekamen als Erstes eine Rundführung durch das Labor. Danach folgte eine große Fragerunde an den jungen Chef. Dabei erzählte Herr E., dass er einst in dem Labor seine Ausbildung und seinen Meister gemacht habe.

Zudem erhielten die Mädels und Fr. Ohlms-Meier Einblicke in die Herstellung von prothetischen Arbeiten und durften auch Fragen an die freundlichen Mitarbeiter stellen.

Danach fanden sich kleine Gruppen zusammen, um das Labor auf eigene Faust zu erkunden und sich in den Arbeitsbereichen der jeweiligen Tätigkeiten weiter hineinzudenken und gezielte Fragen zu stellen.

Als Abschluss gab es dann noch kleine Werbegeschenke vom Laborinhaber.

Die Tagesfahrt war nicht nur fachlich interessant, sondern hat allen sehr gut gefallen und auch sehr viel Spaß bereitet.

Dorin Haufmann, ZM 13

Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule Wi 2015/16

Wir gratulieren allen Absolventen der Berufsschule zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Für besonders gute Leitungen in der Berufsschule – bei verkürzter Ausbildungszeit – wurden bzw. werden folgende Auszubildende mit einem Buch ausgezeichnet:

IK 13 (Herr Masberg)

Justus Gillner (Theysohn Kunststoff GmbH)	1,1
Sandra Löffler (Bosch Elektronik GmbH)	1,4
Patrick Voß (MAN Truck & Bus AG)	1,5
Danilo Zöfelt (WEVG Salzgitter)	1,5

LL 13 (Herr Eckstein)

Angelina Rohde (AutoVision GmbH)	1,4
André Swiderke (ALSTOM Transp. Deutschl. GmbH)	1,0
Eduard Eckermann (MAN Truck & Bus AG)	1,3
Alexander Rennemann (MAN Truck & Bus AG)	1,3
Anika Scholz (Volkswagen AG, Werk Salzgitter)	1,0
Christopher Türke (MAN Truck & Bus AG)	1,0

BK 13 (Herr Gläser)

Amalia Bakali (Volkswagen AG, Werk Salzgitter)	1,3
Franziska Faber (Volkswagen AG, Werk Salzgitter)	1,5

Verabschiedung Industriekaufleute

In einer kleinen Feierstunde werden am Donnerstag, 16. Juni um 14.00 Uhr die Absolventen der Berufsschule der IK 13 in der Aula verabschiedet. Hier werden auch die ehemaligen Schüler/-innen anwesend sein, die ihre Prüfung bereits im Winter abgeschlossen haben. Außerdem haben auch Ausbilder und Mitglieder der Prüfungsausschüsse ihre Teilnahme angekündigt.

Dieter Masberg

Termine

Kammer-Prüfungen

IHK/HK Zwischenprüfung Herbst 2016

28.09.2016 (alle Berufe)

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2016/17

26. o. 27.09.2016	Teil I KM
22.11.2016	schriftl. Prüfung KE, VE, IK, LL
23.11.2016	schriftl. Prüfung BK, KB, IK, LL, LA
24. o. 25.11.2016	PC-Prüfung BK
28. o. 29.11.2016	PC-Prüfung KB

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung

Winter 2016:

03.12.2016	schriftliche Prüfung MF
(steht noch nicht fest)	schriftliche Prüfung ZM

LES Entlassungsveranstaltungen:

Fachoberschule:	17.06.2016, 11:00 Uhr
Berufliche Gymnasien:	17.06.2016, 14:00 Uhr

Achtung: neue Telefonnummern!!

LUDWIG-ERHARD-SCHULE
- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Johannn-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter

Telefon:	**05341 839-7100**
Telefax:	**05341 839-7108**
Internet:	www.les-salzgitter.de
Vertretungsplan:	mail.les-sz.de
E-Mail:	verwaltung@les-sz.de

V.i.S.d.P.: Sabine Held-Brunn, OStD'in